

Vor ORT am WORT

SPÖ BAD HALL

Ausgabe 03/2020



Unser Sturmtratscherl 2020



Unser STURMTRATSCHERL, welches schon zur jährlichen Tradition bei uns in Bad Hall gehört, war wieder ein voller Erfolg. Bei Kaiserwetter konnten wir wieder viele Bad Haller mit unserem Sturm und belegten Brötchen eine Freude machen. Viele Besucher nutzten die Möglichkeit, uns ihr Anliegen zu überbringen und freuten sich auf ein offenes Ohr unserer Funktionärinnen und Funktionären.

Bürgerzeitung der SPÖ Bad Hall

fair

sozial

sicher



Stell dich
vor!

Mario Rose

Geschätzte Bad Hallerinnen
und Bad Haller!

Mein Name ist Mario Rose. Ich wohne mit meiner Frau Patricia und unseren zwei Kindern Jana und Luca in der Bussardstraße am Sonnenfeld. Von Beruf bin ich Justizwachebeamter in der Justizanstalt Garsten, welche mit ca. 400

Insassen zu den drei Hochsicherheitsgefängnissen Österreichs zählt. Vor fünf Jahren sind wir in unser Reihenhaus nach Bad Hall gezogen, und schon seit damals interessiert mich Politik in der Gemeinde brennend. Ich wollte dann den richtigen Zeitpunkt für den Einstieg bei der SPÖ Bad Hall abwarten, aber wann ist schon der richtige Zeitpunkt? Da ich der NEUE im Team bin, lerne ich täglich mehr über unsere schöne Gemeinde, die lokale Politik und ihre Hintergründe.

Warum ich bei der SPÖ mitmache?

Eigentlich ganz einfach: Ich möchte bei Veränderungen mitwirken. Die SPÖ Bad Hall ist für mich ein junges, dynamisches, motiviertes, soziales und verantwortungsbewusstes Team mit Unterstützung durch die älteren Funktionäre. Wir arbeiten als Team, wir haben ein Ziel und wir werden Bad Hall positiv mitgestalten. Ich war lange genug in der Privatwirtschaft tätig und verfolge immer noch die Ziele der Arbeiterinnen und Arbeiter. In dieser schweren Zeit für uns alle möchte ich die Menschen unterstützen, und ihnen mit Rat und Tat zu Seite stehen.

Bleiben Sie gesund!

Ihr Mario Rose

Inhalt

- 2 Stell dich vor: Mario Rose, Ansprechpartner
- 3 Stadtrat Mario Madurski nimmt Stellung
- 4 Jahreshauptversammlung der SPÖ
- 5 Parteiobmann Thomas Geiblinger
- 6 Thema Schulweg: Parken rund um die Volksschule
- 7 Auszeichnung Uli Aschauer Wahlkampfauftakt 2021
- 8/9 Neues aus Oberösterreich
- 11 Kochen mit dem Pelikan
- 12 Lernen Sie Geschichte! Wir suchen dich: Werde Mitglied

**Sie haben Fragen, Anregungen
oder ein Anliegen?**

Wir stehen Ihnen gerne zur Verfügung:

Parteiobmann: Thomas Geiblinger

0660/2134616

spoebadhall@gmx.at

Stadtrat: Mario Madurski

0664/1222265

mario.madurski@gmail.com

Mario Madurski
Stadtrat



Bad Hall ist vielleicht doch ein bisschen „SO“ (und nicht nur Bad Hall)

Zugewanderte Kinder haben viel Potenzial. Ihr Glück und Erfolg sollte nicht negativ von unserer Zivilgesellschaft beeinflusst werden.

Die jüngsten Erfahrungsberichte über den allseits bekannten Vorfall mit unseren Sommerchülern machen deutlich, dass Rassismus und diskriminierendes Verhalten anderen Menschen gegenüber in unserer Gesellschaft, eine gewisse Rolle spielen.

Es ist uns wichtig, uns damit verstärkt auseinanderzusetzen, Maßnahmen zu finden, die dieses Thema behandeln, dafür zu sensibilisieren, das Thema wahrzunehmen und daraus Schlüsse zu ziehen. Ganz nach dem Motto:

Hinschauen statt wegschauen!

Nach Bekanntwerden des Zeitungsberichtes im Bad Haller Kurier haben wir uns in der SPÖ damit auseinandergesetzt, Ansätze und konkrete Ideen besprochen. Wir sind auf den gemeinsamen Nenner gekommen, dass es wichtig ist, eine parteiübergreifende Zusammenarbeit anzustreben. Nach einem Gespräch mit einer Expertin habe ich dann den Dialog mit unserem Herrn Bürgermeister gesucht und ihn gebeten, er möge schnellstmöglich alle Fraktionsobleute zu einem gemeinsamen Treffen einladen.

Ich war erstaunt, dass Herr Ruf mich in meinem Tatendrang einbremsen wollte. Er wolle die aufgebrachten Bürger zuerst zu Ruhe kommen lassen und einen schon länger geplanten Termin mit einer Expertin des regionalen Kompetenzzentrums für diesen Anlass in Anspruch nehmen. Er argumentierte, dass seit der Veröffentlichung des Berichtes im Falter* die Wogen in den sozialen Medien sehr hoch gingen. Florian Klenk habe laut Bürgermeister unserem **guten Ruf in der Gemeinde** geschadet. War es nicht der Bürgermeister selbst, der meiner Meinung nach zwar inhaltlich gut gehandelt hat aber den Bericht ohne Absprache mit den anderen Fraktionen in unserer lokalen Zeitung, gleich mit einem Statement von seiner Seite versehen, veröffentlichen ließ? Politisch gesehen ein kluger Schachzug.

Nachdem ich eine Woche vergeblich auf eine Einladung für ein gemeinsames Gruppentreffen gewartet hatte, musste ich mit Bedauern einen erneuten Bericht in einer Regionalzeitung lesen. Der perfekt inszenierte Bericht mit Integrationslandesrat Stefan Kaineder (Grüne) zeigt alleine an einem Bild Emotion und Symbolkraft. Kaineder dankte Bürgermeister Ruf, dass er die Problematik "aktiv aufgreift". Man wolle gemeinsam einen Schwerpunkt erarbeiten.

Waren dies nicht meine Worte?

Ist diese Vorgangsweise schon Manipulation oder doch noch Politik? Dieser Bericht wurde einen Tag nach meinem Telefonat mit Herrn Bürgermeister veröffentlicht. „Beschämend“, um deine Worte herzuzunehmen, lieber Herr Bürgermeister, finde ich diese Vorgangsweise, sich ins Rampenlicht auf Kosten von Kindern und Pädagogen zu stellen. Es geht um Menschen die sich über die Sommerferien viel vorgenommen haben - ein Teil unserer Gesellschaft zu werden! Sich darzustellen und zu inszenieren, als hätte es im Vorfeld noch kein Gespräch gegeben, empfinde ich als eine verwerfliche Handlungsweise. Sachlich gesehen hast du dich als Bürgermeister gut verkauft, menschlich hast du mich enttäuscht und mein Vertrauen missbraucht. Ich möchte aber auf diesem Wege auch **DANKE** sagen: allen ehrenamtlichen und amtlichen Flüchtlingshelfern, dem Integrationsteam, dem Bunte Welt Brunch Team, dem Team des Pflegerinnen Café, der Diakonie, den Kirchen, sowie allen Sprach-/Lesetanten und -onkeln, den Lehrerinnen und Lehrern und allen Bürgerinnen und Bürgern.

* Der Falter ist eine in Wien erscheinende linksliberale Wochenzeitung, die 1977 von Walter Martin Kienreich gegründet wurde. Ursprünglich alle zwei Wochen produziert, ist der Falter seit 1987 eine Wochenzeitung. Chefredakteure sind Florian Klenk und Armin Thurnher.

Jahreshauptversammlung der SPÖ

Am 25. Juli fand die Jahreshauptversammlung der SPÖ Bad Hall statt.

Da Ortsparteivorsitzender (OPV) Wolfgang Greinöcker aus persönlichen Gründen zurücktrat und meinte: „Abwechslungsreiche und tolle sieben Jahre sind genug, ein neuer Vorsitzender soll die Möglichkeit bekommen, für frischen Wind und neue Ideen zu sorgen“ stand die Neuwahl des Vorstandes im Mittelpunkt.

Zum neuen Vorsitzenden der SPÖ Bad Hall wurde einstimmig Thomas Geiblinger gewählt.

Sein Team setzt sich aus nachstehenden Personen zusammen:

Stellvertretende Vorsitzende.: Uli Aschauer, Jovan Popovic, Wolfgang Greinöcker

Kassier: Franz Aschauer, Stv.: Manuel Madurski

Schriftführerin: Mara Bagaric, Stv.: Andreas Ecklbauer

Frauenbeauftragte: Ulrike Aschauer

Kinder- und Jugendbeauftragte: Mara Bagaric

Kontrolle: Walter Kührer, Mario Madurski

Immer wieder ein erfreulicher Höhepunkt bei einer Jahreshauptversammlung ist die Ehrung von langjährigen, verdienten Mitgliedern.

Heuer wurden geehrt:

[Herbert Estl](#) für 60 Jahre Mitgliedschaft

[Josef Holzinger](#) für 50 Jahre Mitgliedschaft

[Walter Eigruher](#) für 25 Jahre Mitgliedschaft

Danke an alle Verantwortlichen für die tolle Organisation unserer Jahreshauptversammlung

(Text und Bild von Wolfgang Greinöcker)



Thomas Geiblinger
Parteiobmann



Gemeinsam schaffen wir es!

Mit voller Kraft und einem tollen Team starte Ich in die Zukunft. Mit motivierten Neuzugängen und der Erfahrung der älteren Generation stelle ich mich den Herausforderungen der nächsten Jahre.

Als ich nach knapp drei spannenden Jahren Zugehörigkeit zur SPÖ Bad Hall das erste Mal gefragt wurde, ob ich mir vorstellen könnte die Ortsgruppe als Obmann zu übernehmen, war ich natürlich mit Stolz erfüllt. Nach den ersten Stunden dieses Hochgefühls kamen natürlich sofort die ersten Fragen auf. Wie kann ich diese Tätigkeit effizient erledigen, und mich gleichzeitig bestmöglich um meine persönliche Weiterbildung in der Politik kümmern? Wie kann ich die erfahrenen Mitstreiter in unserer Ortspartei motivieren die SPÖ im Gemeinderat wieder dorthin zurückzuführen, damit sie im Sinne der Sozialdemokratie Bad Hallerinnen und Bad Haller bestmöglich unterstützen kann?

Nach kurzer Bedenkzeit wurde mir klar, dass die Antworten auf diese Fragen in der langen Geschichte der Sozialdemokratie selbst zu finden sein könnten. Eine der wichtigsten Säulen der Sozialdemokratie ist die Gemeinsamkeit. Gemeinsam müssten doch diese Herausforderungen besser zu lösen sein? Quer durch die Parteienlandschaft, aber auch leider in der Bundes SPÖ wurde auf diese Gemeinsamkeit zum Teil aber vergessen, obwohl man die Vorbilder, die ältere Generation der Sozialdemokratie zu Rate hätte ziehen können. Bruno Kreisky wird zwar seit zwei, drei Jahren wieder vermehrt zitiert, aber davor hat man wenig von den Vordenkern gehört, die für Österreich so vieles geleistet haben. Den Namen Viktor Adler werden z.B. viele junge Menschen in Österreich (auch die geschichtsinteressierten) gar nicht mehr kennen. Wie in jedem Bereich des Lebens kann man auf dem aufbauen, was die vorherigen Generationen bereits geleistet haben. Was bedeutet das speziell für die SPÖ Bad Hall? Gerade hier ist es noch wichtiger das Rad nicht neu zu erfinden. Wir sind noch näher an der Realität, dem Alltag, den Hoffnungen und Sorgen.

Gerade hier sind gewagte Ideen, polittheoretische Experimente fehl am Platz. Gerade hier müssen wir darauf hören was die Menschen **ALLER** Generationen denken.

Daher bin ich besonders froh, dass ich neben den aufstrebenden Neumitgliedern, welche die Zukunft der SPÖ Bad Hall prägen werden, auch auf die Erfahrung von Altbürgermeister Franz Aschauer, Alt- Vizebürgermeister Walter Kühner, Bezirksfrauenvorsitzende Stv. Uli Aschauer und Altobmann Wolfgang Greinöcker zählen darf. Gemeinsam mit den jungen aktiven bzw. zukünftigen GemeinderätInnen Mario Madurski, Robert Gassner, Mara Bagaric, Andreas Ecklbauer, Jovan Popovic und Mario Rose werden wir das bestmögliche für die Bad Haller Bürger herausholen. Besonders in einer Zeit in welcher der politische Wettbewerb sich unangreifbar und teilweise überheblich verhält (Ausschusssitzungen werden nur mehr spärlich abgehalten, gewählte Mitglieder zum Teil gar nicht eingeladen). Themen wie Sportförderungen, leistbare Eintritte (Bsp. Parkbad) werden zugunsten einer über das Ziel hinaus Theater-orientierten Budgetplanung ignoriert. Brennpunkte wie Verkehrsüberlastung, Verkehrssicherheit und Alltagsrassismus/Integration werden von vornherein unter den Tisch gekehrt. Ortsplanung und Bauprojekte nach Kriterien vergeben, welche einem teilweise unlogisch erscheinen, weil sie nur einer „Wachstumsoptimierung“ dienen.

Wegen dieser Gründe braucht es auch im Bad Haller Gemeinderat eine sozialere, an den Menschen orientierte Politik und dafür werden wir **GEMEINSAM** kämpfen.

In diesem Sinne bleiben Sie gesund,
ihr Ortsparteivorsitzender der SPÖ Bad Hall

Thomas Geiblinger

Sicherer Schulweg für unsere Kleinen

Liebe Bad Haller Mitbürger/innen

Schon von mehreren Eltern ist uns mitgeteilt worden, dass die Parksituation rund um die Volksschule Bad Hall von Jahr zu Jahr schwieriger wird.

Im Kreuzungsbereich Römerstraße ist die Situation bereits so, dass auf der Freifläche der Evangelischen Kirche geparkt wird. Diese Freifläche umfasst den Kircheneingang und den Gehsteig. Diese breite Fläche verführt leider viele, ihr Auto in einer Zeit dort abzustellen, wenn unsere Kinder sicher zur und von der Schule gehen sollten. Wenn die Römerstraße dann auch noch zugestellt ist, sind unsere Kinder kaum noch in der Lage Einsicht auf die Straße, den Zebrastreifen und den fließenden Verkehr zu haben.

Zum Wohle unserer Kinder wäre es doch für alle besser, dass wir den Kindern einen sicheren Schulweg bieten können!

Wir wissen natürlich, dass es nicht immer leicht ist, bei der Volksschule einen Parkplatz zu finden, doch im Sinne der Gemeinschaft sollten wir unseren Kindern den Schulweg erleichtern und nicht erschweren. Es sind Parkplätze im Umkreis der Schule vorhanden und in den frühen Morgenstunden auch gebührenfrei.

Ich versetze mich zurück in meine Kindheit, als ich als Sechsjähriger in die Schule ging. Vielleicht machen Sie das nach diesen Zeilen auch.

Mein Schulweg war mehr als beschwerlich. Ich musste eine Bundesstraße überqueren und von dort, ohne Gehweg, noch einige Meter zur Bushaltestelle gehen. In meiner Schulzeit wurde ein Kind vom Seitenspiegel eines Autos erfasst, da ein am Straßenrand parkendes Auto den Weg erschwerte. Dort wo wir dann aus dem Bus ausgestiegen sind, war zwar ein Gehweg aber ein Zebrastreifen oder eine Überquerungshilfe hat es noch nicht gegeben. Ich kann mich noch erinnern, wie wir dann gemeinsam so schnell wie möglich die Straße überquert haben und dann froh waren als wir sicher auf dem Schulgelände angekommen sind.

Die Zeiten haben sich allerdings geändert: Zebrastreifen, Gehwege, Überquerungshilfen sogar Ampeln wurden geschaffen, um uns und den Kindern ein sicheres Überqueren von Straßen zu ermöglichen. Jetzt liegt es nur noch an uns, denn wir können dafür sorgen dass unsere Kinder unbeschadet in der Schule ankommen.

Helfen Sie mit, unseren Kindern einen sicheren Schulweg zu gewährleisten.

Ihr Team der SPÖ BAD HALL

(Bild und Text Mario Rose)



Auszeichnung mit der Viktor Adler Plakette

Die SPÖ Bad Hall unter der Leitung von Thomas Geiblinger gratuliert unserer Freundin Ulrike Aschauer zum Erhalt der höchsten Auszeichnung der SPÖ.

Besonders wir in Bad Hall wissen was Uli im Gemeinderat und in der Partearbeit für Bad Hall geleistet hat. Uli Aschauer ist über 40 Jahre lang SPÖ Mitglied und seit vielen Jahren im Gemeinderat aktiv. Uli wird von allen geschätzt, ihre Meinung und ihr Fachwissen sind uns sehr wichtig.

Wir sind stolz, dich in unserer Mitte zu haben und freuen uns auf die nächsten Jahre mit dir im Team der SPÖ Bad Hall.



Wahlkampfauftakt 2021



V.l.n.r. : Robert Gassner, Uli Aschauer, Jovan Popovic, Mara Bagaric, Mario Madurski, Mario Rose, Wolfgang Greinöcker, Andreas Ecklbauer und Thomas Geiblinger (Parteiboss)

Am 17.10. 2020 war es soweit: Wir von der SPÖ Bad Hall starteten unsere Vorbereitungen für die **Gemeinderatswahl 2021.**

Schon am ersten Tag wurden viele gute Ideen gefunden die wir in den nächsten Wochen aufarbeiten und gemeinsam umsetzen möchten. Unsere Köpfe haben geraucht, es war ein langer Tag, aber die Motivation und der Spaß an der Vorbereitung für ein NEUES Bad Hall war uns jede Minute wert. Mit neuen, jungen, engagierten Mitgliedern kam eine tolle Stimmung auf und wir haben uns gegenseitig angespornt dass nicht nur dieser Nachmittag sondern unsere ganze zukünftige Arbeit ein Erfolg wird.

Danke auch an unserem Vortragenden Christian Neubauer. Wir freuen uns schon auf die kommenden Nachmittage mit dir!

Gerstorfer, Makor und Brich: „Gemeinsam bauen wir das neue Oberösterreich!“



In allen Bezirken Oberösterreichs diskutiert die SPÖ aktuell mit ExpertInnen, Mitgliedern, SympathisantInnen und VertreterInnen der Zivilgesellschaft darüber, wie das neue Oberösterreich aussehen sollte. Am vergangenen Samstag fand das Regionalforum unter Einhaltung der strengen COVID19-Präventionsmaßnahmen im Bezirk Steyr statt ...

Diese Veranstaltungsreihe wird bis zum nächsten SPÖ-Parteitag am 28. November abgeschlossen sein. „Wichtig ist, wie dieser Beteiligungsprozess abläuft,“ will die SPÖ Vorsitzende Birgit Gerstorfer ganz nach dem Vorbild Bruno Kreiskys möglichst viele Menschen in diesen Prozess einbinden. „Wer, wenn nicht die Oberösterreicherinnen und Oberösterreicher selbst wissen, wo der Schuh drückt?“, so Gerstorfer, die sich selbst am Meinungsaustausch in Sierning beteiligte.

SPÖ-Klubvorsitzender Christian Makor, der den Gesamtprozess leitet, pflichtet ihr bei. „Das Zukunftsprogramm soll Antworten auf die großen Herausforderungen geben, vor denen Oberösterreich aktuell steht.“ Arbeit, Gesundheit, Pflege und Betreuung: „Es geht um Schutz und Chancen“, betont Makor. Schutz vor den Risiken, die diese Herausforderungen mit sich bringen - aber auch die Chancen zu definieren und zu nutzen.

Erfreut zeigt sich der frisch gewählte Steyrer SPÖ-Bezirksparteivorsitzende Andreas Brich über die rege Beteiligung. „Wir sind eine lebendige Partei, die gerade bei uns in Steyr stark verankert ist“. Für Gerstorfer, Makor und Brich ist nach dem vergangenen Samstag jedenfalls klar: „Das Oberösterreich nach Corona können wir nur gemeinsam bauen. Die Veranstaltung war ein erster Startschuss.“

Erstes Einlenken zur Rettung der heimischen Arbeitsplätze!

SPÖ-Erfolg: Arbeitsplatz-Oberösterreich-Enquete kommt

Als „ein erstes Einlenken von ÖVP und FPÖ zur Rettung der heimischen Arbeitsplätze“ bezeichnet Birgit Gerstorfer, SPOÖ-Vorsitzende, die Zustimmung von ÖVP und FPÖ zu einer von ihr geforderten Arbeitsplatz-Oberösterreich-Enquete. Bei aktuell 40.000 Arbeitslosen in Oberösterreich ist für die Sozial-Landesrätin aber klar: „Nun heißt es rasch in die Gänge kommen, denn Oberösterreich kann die Arbeitsplätze nur geeint retten!“. Die SPÖ Oberösterreich plädiert darauf, dass die Enquete in den nächsten Wochen stattfindet.

Forderung nach Industriegipfel bleibt

Zur langfristigen Sicherung der oberösterreichischen Industrie und den damit verbundenen Arbeitsplätzen muss der Wandel der globalen Wirtschaft aktiv gestaltet werden. „Alle Verantwortlichen müssen an einen Tisch geholt werden, um ein progressive Industriepolitik zu entwickeln“, erklärt die SPOÖ-Vorsitzende und Sozial-Landesrätin Birgit Gerstorfer. Um die Notwendigkeit des Industriegipfels zu unterstreichen, hat die Sozialdemokratie kürzlich vor der Landtagssitzung mit einer Kundgebung erneut auf die Thematik aufmerksam gemacht.



Nikolausfahrt 2020

Liebe Bad Hallerinnen und Bad Haller!

Wir arbeiten mit Hochdruck daran dass unsere jährliche Nikolausfahrt welche am 06.12.2020 stattfindet, auch dieses Jahr durchführbar wird. Gemeinsam haben wir bereits ein Konzept entwickelt und dies schon an die zuständigen Behörden weitergeleitet. Wir freuen uns auf zahlreiche Kinder und sind guter Dinge dass wir unsere Nikolausfahrt durchführen können.

Sollten wir aufgrund der momentanen Situation unsere Nikolausfahrt doch nicht durchführen können, so werden wir den Kindern die Sackerl auf anderem Weg zukommen lassen.



Hogendorfer
DACHDECKEREI BAUSPENGLEREI

**Die Kunst ein Dach zu decken,
in höchster Perfektion!**

Willkommen beim Profi für Dacheindeckungen

CREATON BRAMAC TONDACH Jungmeier VELUX

GRUBER ELEKTROTECHNIK

A-4540 Bad Hall, Grünburger Straße 63
Telefon 07258/2564
www.elektro-gruber.at
office@elektro-gruber.at

LETTENMAYR
Gas · Wasser · Heizung · Erdwärme





Mein Name ist Horst Pelikan und ich bin Koch aus Leidenschaft und Überzeugung. Für mich ist es der schönste und kreativste Beruf den es gibt. Nirgendwo habe ich so viele Möglichkeiten ein Produkt zu verarbeiten. Es macht Spaß immer wieder Neues zu probieren oder althergebrachte Gerichte



abzuändern und zu "modernisieren". Sehr gerne gebe ich mein in über 35 Jahren gesammeltes Wissen weiter.

Unter dem Motto " weil´s mir nicht wurscht ist wovon ich satt werde! " möchte ich euch auf eine Reise zu und durch meine Lieblingsrezepte mitnehmen. Regionalität und Saisonalität sind neben dem Genuss und der Schaffung für bewusstes Essen wichtige Eckpfeiler in meiner Arbeit. Letzteres beginnt für mich bereits beim Zeitnehmen fürs Essen. Damit aus dem Essen mehr wird als nur Nahrungsaufnahme. Man darf auch mal Fünfe grade sein lassen!

Kürbisknödel

Was ihr benötigt:

200g Kürbisfruchtfleisch
100g Magertopfen
125g Polenta
1 Schuss Orangensaft
Salz
Geriebener Käse und gehackte Kürbiskerne zum Bestreuen
Kürbiskernöl zum Beträufeln



So wirts gemacht:

Das Kürbisfruchtfleisch würfelig schneiden, in einem Schuss Wasser zugedeckt weich dünsten, mit einem Mixstab fein pürieren und überkühlen lassen - Magertopfen, Polenta, Orangensaft, Kürbispürree und Salz vermengen und ca. 30 Minuten stehen lassen - einen Topf mit Salzwasser aufsetzen und aufkochen - aus dem Teig Knödel formen, vorsichtig in das köchelnde Wasser gleiten lassen und ca. 10 Minuten ziehen lassen bis sie an der Oberfläche schwimmen (Topf eventuell vorsichtig rütteln, damit sich die Knödel vom Boden lösen) - aus dem Wasser nehmen und abtropfen lassen - zuerst im geriebenen Käse und danach in den gehackten Kürbiskernen wälzen- mit Kürbiskernöl beträufelt servieren.

Tipp: Als Beilage schmecken verschiedene Blattsalate oder gebratene Schwammerl

Viel Spaß beim Nachkochen! Euer Horst!

Das Video dazu findet ihr auf [Youtube](#) " Kochen mit dem Pelikan " und auf [Facebook](#) #weilsmirnichtwurschtistwovonichsattwerde

"Lernen Sie Geschichte!"

Die SPÖ unter Bundeskanzler Vranitzky (1986-1997)

Nach der Wahl Jörg Haiders zum FPÖ-Obmann löste Vranitzky die rot-blaue Koalition auf. Vranitzky bildete anschließend eine große Koalition mit der ÖVP, die bis 1999 Bestand haben sollte. Unter Vranitzkys Vorsitz wurde die Partei auf dem Bundesparteitag in Linz 1991 offiziell von "Sozialistische Partei Österreichs" in "Sozialdemokratische Partei Österreichs" umbenannt.

Als größter politischer Erfolg der Vranitzky-Ära ist eindeutig der positive Ausgang der Volkabstimmung zum EU-Beitritt im Jahr 1994 zu sehen. Vranitzky war es gelungen, der lange Zeit kritischen SPÖ die Vorteile der EU deutlich zu machen und Bedenken über den Verlust der österreichischen Neutralität zu zerstreuen.



Wir suchen dich

Warum auch DU Teil unseres Teams werden solltest:

Bei uns kannst du gerne deine Ideen für ein gemeinsames, gerechtes Bad Hall einbringen. Wir sind ein tolles Team und nur gemeinsam sind wir stark und mit deiner Hilfe werden wir noch stärker Na, Interesse geweckt!

Folge uns doch auf [Facebook](#) unter "**SPÖ BAD HALL**" melde dich bei unseren Funktionären, schreibe uns eine Email: spoebadhall@gmx.at oder hol dir persönlich ein paar Eindrücke über uns und unsere Arbeit für unser gemeinsames BAD HALL!

Kontakt:

Parteibmann
Thomas Geiblinger
0660/2134616
spoebadhall@gmx.at

Stadtrat
Mario Madurski
0664/1222265
mario.madurski@gmail.com

